

Günter Knebel

Von: Günter Knebel [knebel-bremen@t-online.de]

Gesendet: Freitag, 1. Februar 2013 11:42

An: 'leserforum@weser-kurier.de'

Cc: 'Redaktion Weser-Kurier'

Betreff: Kritik an Verkehrspolitik

Kritik an Verkehrspolitik, Bremer Nachrichten/Weser-Kurier vom 1. Februar 2013, Seite 23 (Wirtschaft)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Kritik und Forderung des Kfz-Gewerbes "mehr Raum für Autos" sende ich Ihnen folgende Zeilen als Leserschrift:

"Wenn junge Menschen sich heute lieber ein Auto leihen, als selbst eins zu besitzen, und Car-Sharing immer erfolgreicher wird, zeugt das von einer gesunden, lebensfreundlichen Entwicklung. Dies als Konsequenz einer 'autofeindlichen Politik' zu sehen, ist eine recht merkwürdige Betrachtungsweise. Sollte sie dem seit Jahrzehnten und - ausweislich des Artikels - anhaltend prosperierenden Kfz-Gewerbe innewohnen? Auf ein nahezu unersättlich Wachstum von Kfz-Zahlen und raumgreifenden -Trassen zurückzublicken, das ganze Landschaften, Städte und Stadtteile zerschnitten, wenn nicht zerstört hat, scheint die Perspektive für eine zukunftsorientierte Entwicklung gänzlich zu verstellen. Ein hier und heute noch 'mehr Raum für Autos' forderndes **Kfz-Gewerbe steht sich selbst im Wege** - für eine Gegenwart und Zukunft, in der auf Qualität statt Quantität gesetzt werden muss, damit die 'Grenzen des Wachstums' nicht überschritten werden."

Für einen zeitnahen Abdruck dieser Zeilen danke ich Ihnen bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Knebel, web-Redaktion <http://www.knna-stadtkurier.de/index.php>

Kontaktdaten:

Günter Knebel

Ludwigsburger Str. 22

D-28215 Bremen

Tel.: ++49.421.374557

E-Mail: KnebelBremen@stadtkn.de